

Liebe Mitglieder der Schweizerischen Gesellschaft für Soziale Arbeit

Wir freuen uns, euch mittels dieses Newsletters über folgende Themen zu informieren:

- Gesellschaft: Zwei neue Fachkommissionen in der SGSA
- Gesellschaft: Die SGSA organisiert am 8. Dezember 2023 einen Post-Master-Netzwerkanlass "Durchstarten in die Wissenschaft" in Fribourg
- Gesellschaft: Call for contributions "Digitalität und Soziale Arbeit"
- Schweizerische Zeitschrift für Soziale Arbeit: Call for papers "Post-Humanismus"
- Schweizerische Zeitschrift für Soziale Arbeit: Zwei neue Beiträge
- Weitere Calls, Veranstaltungen und Job-Angebote

[News] Zwei neue Fachkommissionen

Die SGSA hat seit Oktober 2023 zwei neue Fachkommissionen aufgenommen: "Gesundheitsbezogene und Klinische Soziale Arbeit" und "Sozial-ökologische Transformation, nachhaltige Entwicklung und Soziale Arbeit".

Die Fachkommission "Gesundheitsbezogene und Klinische Soziale Arbeit" bespricht aktuelle Fragen der gesundheitsbezogenen und klinischen Sozialen Arbeit als Profession und Disziplin. Ziel ist es, die gesundheitsbezogene und klinische Soziale Arbeit weiterzuentwickeln und im Gesundheitswesen besser zu etablieren.

Weitere Informationen und Kontakt unter:

<https://sgsa-ssts.ch/commissions/health/>

Die Fachkommission "Sozial-ökologische Transformation, nachhaltige Entwicklung und Soziale Arbeit" geht davon aus, dass Umweltprobleme, darunter am dringlichsten die Klimakrise, gesellschaftlichen Ursprungs sind und weitreichende Folgen für Mensch und Umwelt haben. Allerdings sind Bevölkerungsgruppen unterschiedlich dafür verantwortlich und von Folgen betroffen.

Die Fachkommission möchte sich mit den Teilsystemen Wissenschaft, Praxis und Bildung Sozialer Arbeit auseinandersetzen. Dazu vernetzt sie sich transdisziplinär und fördert den Austausch unter den verschiedenen relevanten Akteur*innen.

Weitere Informationen und Kontakt unter:

<https://sgsa-ssts.ch/commissions/sustainability/>

[Agenda] Post-Master-Netzwerkanlass "Durchstarten in die Wissenschaft"

Am 8. Dezember 2023 organisiert die SGSA unter dem Titel "Durchstarten in die Wissenschaft" einen Netzwerkanlass für Studierende und Alumni der Masterstudiengänge Sozialer Arbeit sowie an Doktorierende und Assistierende an verschiedenen Hochschulen und Universitäten im Bereich Sozialer Arbeit.

Sich vernetzen, Laufbahnperspektiven erkunden, fachlich diskutieren und sich gemeinsam für Soziale Arbeit engagieren.

Auf dem Programm stehen pointierte Referate zu theoretischen und empirischen Fragen Sozialer Arbeit, der Erfahrungsaustausch zu verschiedenen Promotionsmöglichkeiten sowie Gelegenheit zur Vernetzung in und um die Schweizerische Gesellschaft Sozialer Arbeit.

8. Dezember 2023 | 10:15-16:00 | Université de Fribourg, Regina Mundi

Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen und Anmeldung:

<https://sgsa-ssts.ch/agenda/2023-12-08/>

[Call] Call for contribution: Digitalität und Soziale Arbeit (bis 31.01.2024)

Die Fachkommission "Digitalisierung und Soziale Arbeit" organisiert in Zusammenarbeit mit FHNW, BFF, HSLU und HETS-FR einen Internationalen Kongress zum Thema "Soziale Arbeit und Digitalität".

Der Kongress findet am 6.-7. September 2024 in Olten statt.

Gesucht werden Beiträge aus Wissenschaft und Praxis, die sich mit der Digitalität Sozialer Arbeit befassen. Diese können Beiträge zu theoretischen, praktischen, empirischen und methodischen Aspekten sein.

Den ganzen Call findet ihr hier:

<https://sgsa-ssts.ch/2023-11-06/>

[Call] Call for papers: Post-Humanismus und Soziale Arbeit? Empirische und theoretische Erkundungen. (bis 30.04.2024)

Konzeptualisierungen von klima- oder umweltorientierter Sozialer Arbeit, technologische Entwicklungen im Kontext der Digitalisierung und Care-Arbeit oder (algorithmusbasierte) Einschätzungstools zu Risiko- und Schutzfaktoren z.B. im Kindes- und Erwachsenenschutz und Justizvollzug sind zunehmend Gegenstand von Forschungsinteressen und finden Einzug in die Literatur Sozialer Arbeit.

Das thematische Dossier "Post-Humanismus und Soziale Arbeit? Empirische und theoretische Erkundungen." der Schweizerischen Zeitschrift für Soziale Arbeit, mit Martin Böhnel, Julia Emprechtlinger, Lucile Franz, Sabrina Helle-Russo, Marina Richter als Gastherausgeber:innen, lädt dazu ein, Soziale Arbeit aus dem Blickfeld von «post»-Theorien zu denken und kritisch in Beziehung zu setzen mit bestehenden Theorieansätzen und Modellen Sozialer Arbeit.

Den ganzen Call zum thematischen Dossier findet ihr hier:

<https://szsa.ch/2023-10-17/>

Entsprechende Beiträge können bis 30.04.2024 über die Plattform der Zeitschrift eingereicht werden.

Neben dem Call akzeptiert die Zeitschrift auch weiterhin thematisch offene Beiträge. Diese können jederzeit ebenfalls über www.szsa.ch eingegeben werden.

[Articles] Zwei neue Artikel in unserer Zeitschrift

Professional support figures. Sociological analysis of the support work for workers in the complementary market in Switzerland. (FR)

Morgane Kuehni, Antonin Zurbuchen, Natalie Benelli, Peter Streckeisen and Spartaco Greppi

Our article analyses the heterogeneity of support professions in the Swiss complementary market. On the basis of a qualitative study carried out in nine services for a variety of clients (unemployed people, people on disability insurance, people on social assistance, people sentenced to community service), we highlight two different ways of “working with” the accompanied person. On the one hand, there are professionals for whom the administrative status, the pathway and the life history of the persons supported constitute the basis of the accompaniment and the professionals who base their intervention on the work activity carried out in these services.

<https://szsa.ch/ojs/index.php/szsa-rsts/article/view/266>

Deutungen von Wirkung im Sozialwesen: Annäherungen an einen unscharfen Begriff.

Konstantin Kehl, Sergio Gemperle, Meret Reiser und Anita Weber

Bis heute existiert kein geteiltes Verständnis von Wirkung im Sozialwesen. Vertiefte Kenntnisse sind hilfreich, um die kontroverse und unübersichtliche Wirkungsdebatte zu konsolidieren und ergebnisorientiert führen zu können. Der Beitrag rekonstruiert auf der Grundlage einer Literaturanalyse die Deutungen von Wirkung in vier ausgewählten Handlungsfeldern des Sozialwesens im deutschsprachigen Raum (Justizvollzug, Fremdplatzierung, Entlastung pflegender Angehöriger, Kurzberatung). Er verdeutlicht, dass sich die Deutungen von Wirkung an den Klient:innen und gelingenden Interventionen orientieren. Eine auffallende «Ökonomisierung» der Wirkungsdebatte bestätigt sich in der Analyse nicht.

<https://szsa.ch/ojs/index.php/szsa-rsts/article/view/269>

Weitere Calls, Veranstaltungen und Jobs

Weitere Calls, Veranstaltungen und Job-Angebote findet ihr auf unserer Webseite.

Calls:

<https://sgsa-ssts.ch>

Veranstaltungen:

<https://sgsa-ssts.ch/agenda/>

Job-Angebote:

<https://sgsa-ssts.ch/jobs/>

Bern, 20.11.2023